

Robuste Lösungen von Findling für Baumaschinen

## Kraftpakete für extreme Belastungen in der Schwerindustrie

Für die extremen Einsatzbedingungen in der Schwerindustrie bietet Findling Wälzlager ein umfassendes Sortiment geeigneter Lösungen – von den robusten Gehäuselagern der Xforce-Serie über die SRU-Einheiten des Herstellers FYH bis hin zu den anwendungsspezifisch optimierten Standard-Wälzlagern. Gehäuselager zum Beispiel lassen sich an den Einsatzbereich anpassen: Bei einem sogenannten Kappen-Gehäuse kommen Schutzkappen (SM-Serie) aus Blech beziehungsweise robuste Gussdeckel (CM-Serie) zum Einsatz, die eine noch wirksamere Abdich-



Bild: Findling Wälzlager GmbH

tung der Wälzlager bewirken. Sie sind „offen“ für eine durchgehende Welle oder „geschlossen“ für einen Wellenstumpf verfügbar.

Für hohe Belastungen eignen sich Stahlguss-Gehäuse, die aus dem Werkstoff EN-GJS-450-10 gefertigt werden. Einen kostengünstigen, aber weitreichenden Korrosionsschutz bieten brünierte – also mit einer Oxydschicht versehene – Lagereinsätze der ABEG-Supra-Leistungsklasse. Nicht zuletzt verhindert die patentierte „Bullet Point Set Screw“ des Herstellers FYH eine elliptische Verformung beim Anziehen der Lagerinnenringe, reduziert Unwuchten und verlängert die Lebensdauer.

[www.findling.com](http://www.findling.com)

## Hub-Dreh-Einheiten von Ero-Führungen in drei Größen erhältlich Hubbereiche von 50 bis 500 mm gestaffelt



Bild: ERO-Führungen

Mit der Hub-Dreh-Einheit-(HDE)-Baureihe erweitert Ero-Führungen seine Produktpalette. Sie ist in drei Größen verfügbar: 040, 060 und 090. Diese Aufteilung bezieht sich auf den Durchmesser des Befestigungsansatzes am unteren Teil der Einheit. Die Hubbereiche sind von 50 bis 500 mm gestaffelt und mit einer axialen Spitzenkraft von 720 [N] trotz der schlanken Bauweise ein wahres Kraftpaket. Angetrieben werden die HDE von jeweils zwei Asynchron-Motoren: Ein Motor sorgt für die rotative Bewegung, der zweite Motor ist zusätzlich mit einer

Bremse für den Hub ausgestattet. Durch die Servotechnik wird eine hohe Bewegungsdynamik erreicht. Die Präzision ist ebenso beeindruckend.

Die Rotationswelle wurde als Hohlwelle ausgelegt, sodass in Verbindung mit Greif- oder Saugsystemen die entsprechende Versorgung direkt durch die Hohlwelle erfolgen kann. Die Außenflächen sind glatt gestaltet und eignen sich auch für Anwendungen, die hohe Anforderungen an die Sauberkeit vorgeben.

[www.ero-fuehrungen.de](http://www.ero-fuehrungen.de)

## Positioniertische von Norelem mit digitaler Steuerung und elektrischem Antrieb

### Winkelpositionen auf einen hundertstel Millimeter genau einstellen

Die vielseitig einsetzbaren Positioniersysteme von Norelem ermöglichen es dank einer digitalen Steuerung, Winkelpositionen auf den hundertstel Millimeter exakt, schnell und wiederholgenau einzustellen. Trotz Motor sind die elektrischen Positionierumdrehtische geräusch- und wartungsarm. Das vorgespannte Schneckengetriebe arbeitet annähernd spielfrei und die Lagerung der Schneckenwelle bietet eine hohe radiale Umlaufgenauigkeit. Die große Bohrung in der Hohlwelle erlaubt es, Leitungen hindurchzuführen. Mit dem einstellbaren Positioniering lässt sich der

Dreh-Referenzpunkt beliebig zur Position des montierten Bauteils festlegen. Die elektrischen Rundtische sind in den Bauformen 8 mit Getriebeübersetzung 40:1 und 12 mit Getriebeübersetzung 55:1 verfügbar. Das maximale Ausgangsdrehmoment liegt bei 1,2 beziehungsweise 3 Nm. Anwender können die Produkte alternativ ohne Motor, mit Motor sowie mit Motor und Steuerung erwerben. Die Kabelausgänge sowie die Steuerungsorientierung lassen sich individuell festlegen.

[www.norelem.de](http://www.norelem.de)

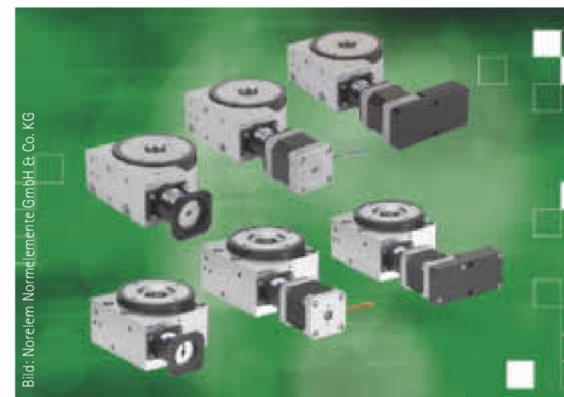


Bild: Norelem Normelemente GmbH & Co. KG